



CA Gottesdienste im Südpazifik

[Startseite](#) > [Kirche](#) > [Bekanntmachungen](#) > [Gottesdienste im Südpazifik](#)

Die Tageszeitung „Samoa Observer“ berichtet vom Gottesdienst mit Stammapostel Schneider (Foto: NAC Western Pacific)

Zürich. Zwei Tage dauert eine Flugreise von Zürich nach Samoa. Die Inseln im dortigen Archipel mitten im Pazifik sind gut 16.000 Kilometer von Zürich entfernt. Am vergangenen Wochenende begann die Pazifikreise des Stammapostels Jean-Luc Schneider dort mit zwei Gottesdiensten. Für die Glaubensgeschwister in diesem Teil der Welt ein großartiges Erlebnis.

Über 100 Besucher zählte der Gottesdienst in der T.A.T.T.E. Conference Hall in Sogi. Sogi liegt im Norden der Hauptstadt Apia auf der Hauptinsel von Westsamoa. Prominente Gäste im Gottesdienst waren das Staatsoberhaupt – er führt den Titel „Häuptling“ – Tuimaleali’ifano Va’aletoa Sualauvi II und seine Frau. Der studierte Jurist und Theologe Sualauvi trägt neben seinem Häuptlingstitel Tuimaleali’ifano auch den Ehrentitel eines Laienpredigers der Congregational Christian Church of Samoa. Seit 2017 repräsentiert er sein Land nach außen.

Rundreise durch Polynesien und Ozeanien

Der internationale Leiter der Neuapostolischen Kirche, Stammapostel Schneider, predigte über die Nächstenliebe, die in jedem wachsen soll, der sich Christ nennt. Liebe sei das Erkennungszeichen des Christen und nicht etwa die Angst vor Strafe. Jesus, der den Menschen viele Male Sünden vergeben habe, sei das große Vorbild. Sein Wesen sei Liebe – diese Liebe sei das Muster, an dem sich Christen orientieren sollen. „Je mehr wir die Liebe Jesu zu uns verstehen lernen, desto mehr lieben wir auch unseren Nächsten.“

Weiter nach Fidschi

Samoa, Amerikanisch-Samoa, Fidschi und Neuseeland: So lauten die Stationen der 14. außereuropäischen Pastoralreise von Stammapostel Jean-Luc Schneider. Zwei Gottesdienste auf den beiden samoanischen Inseln Samoa (in Apia) und Amerikanisch-Samoa (in Pago Pago), ein Gottesdienst in Suva (Fidschi) und am Sonntag, 22. September 2019, der Abschlussgottesdienst in Christchurch, Neuseeland. Dieser von seiner Ausdehnung her riesige Arbeitsbereich wird von dem australischen Bezirksapostel Peter Schulte betreut. Neben Gottesdiensten sind auch Jugendtreffen und Musikveranstaltungen geplant.

Datumsgrenze überquert

Wie bereits [berichtet](#), gibt es eine weitere interessante Besonderheit auf dieser Reise: Stammapostel Schneider wird zur selben Uhrzeit, am selben Tag zwei Gottesdienste an zwei unterschiedlichen Orten feiern: Am Sonntag, 15. September 2019 um 10 Uhr in Apia (Samoa) und am Sonntag, 15. September 2019, um 10 Uhr in Pago Pago (Amerikanisch-Samoa). – Zwischendrin absolviert er einen 30-minütigen Flug, der am 15. September beginnt und am 14. September endet. Schuld an diesen

zeitlichen Verwirrungen ist die Datumsgrenze. Mitten im Pazifik, stoßen die Zeitzonen aufeinander und ergeben einen zeitlichen Unterschied von 24 Stunden, also einem vollen Kalendertag!

Über seinen Gottesdienst in Apia berichtete der Samoa Observer in seiner [Online-Ausgabe](#).

17. September 2019

